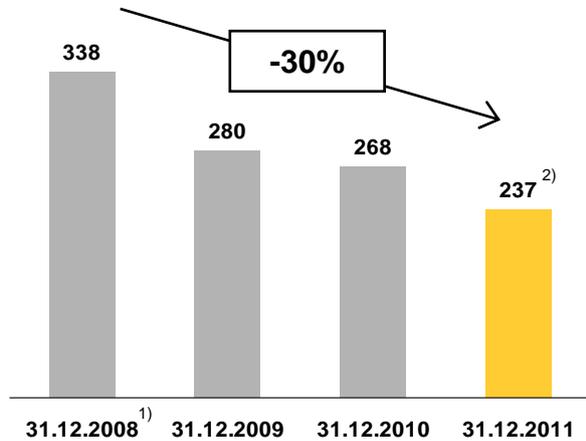
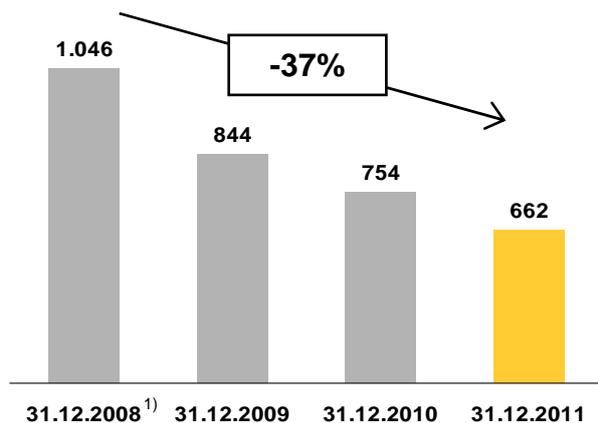


Starker Rückgang der Risikoaktiva und Bilanzsumme Commerzbank-Konzern, in Mrd €

Risikoaktiva



Bilanzsumme



1) proforma; 2) inkl. Effekte aus Basel 2.5 (12 Mrd €)

Commerzbank – Zahlen, Fakten, Ziele

Investor Relations

4. Quartal 2011

Diese Publikation erscheint viermal jährlich, jeweils mit Bekanntgabe der Quartalsergebnisse und des Jahresabschlusses.

Diese Publikation steht Ihnen auch im Internet in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Deutsch: www.commerzbank.de
Investor Relations
Analysten Handouts

Englisch: www.commerzbank.com
Investor Relations
Analyst Handouts

Abgeschlossen am 22. Februar 2012

Erreichen strategischer Ziele in 2011 2011 im Überblick _____	2	Privatkunden _____	14
Erträge vor Risikovorsorge Ergebnis pro Quartal _____	3	Mittelstandsbank _____	15
Gewinn- und Verlustrechnung Zinsüberschuss _____	4	Central & Eastern Europe _____	16
Risikovorsorge nach Segmenten Struktur des Pro- visionsüberschusses _____	5	Corporates & Markets _____	17
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen Verwaltungsaufwendungen _____	6	Asset Based Finance _____	18
Ertragsquoten Entwicklung der Geschäftsvolumina _____	7	Ausgewogener Ergebnisbeitrag in Kernbanksegmenten Definitionen des Konzernkapitals _____	19
Forderungen an Kunden Probability of Default-Rating _____	8	RWA-Management Starkes langfristiges Fundingprofil _____	20
Struktur der Aktiva Struktur der Passiva _____	9	Zusammenfassung und Ausblick Kennzahlen der Commerzbank-Aktie _____	21
Neubewertungsrücklage Risikotragende Aktiva und Kapitalquoten _____	10	Aktionärsstruktur Eigenkapital und Börsen- kapitalisierung _____	22
Bilanz- und RWA-Reduzierung EBA-Maßnahmen _____	11	Kursverlauf der Commerzbank-Aktie Börsenumsätze in Commerzbank-Aktien _____	23
Ergebnisse nach Segmenten Werttreiber _____	12	Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns Personaldaten _____	24
Operatives Ergebnis nach Segmenten Eigenkapital-Allokation _____	13		

Commerzbank hat im Jahr 2011 bedeutende strategische Ziele erreicht

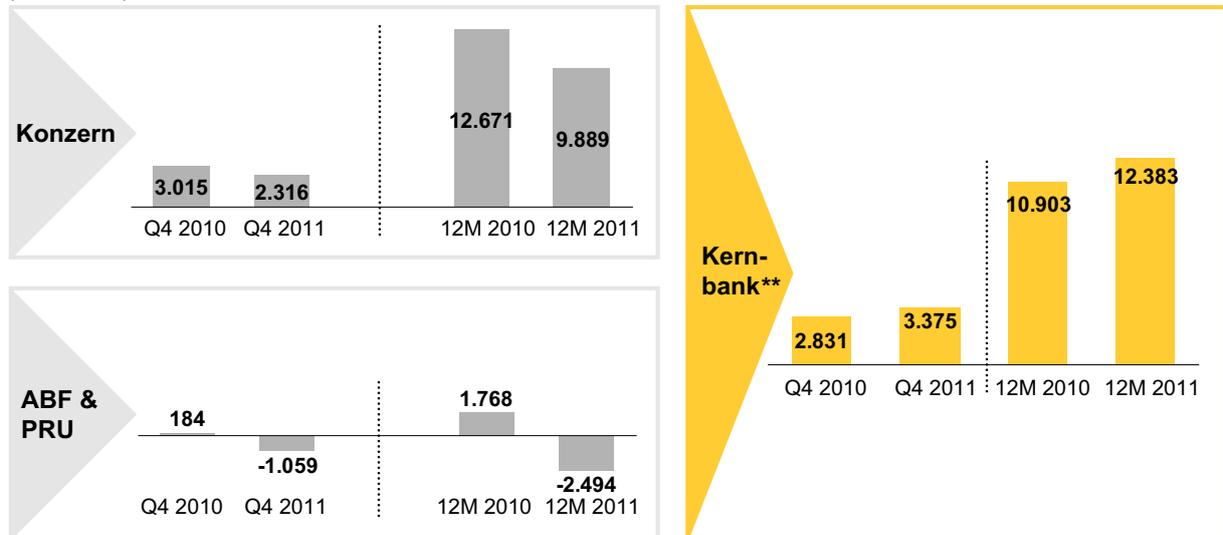
- Kernbank mit Vorsteuergewinn von 4,5 Milliarden Euro 
 - Alle wichtigen Meilensteine des Integrationsprojekts nach nur 1.000 Tagen erfolgreich erreicht 
 - Kapitalstruktur signifikant verbessert 
 - Beschleunigte Reduzierung nicht-strategischer Bereiche 
 - Refinanzierungsplan 2011 übertroffen 
-

Commerzbank in 2011 mit starker Performance in der Kernbank und verbesserter Kapitalisierung – Konzern belastet durch Staatsschuldenkrise

- EBA-Kapitalanforderungen bereits weitgehend erfüllt
 - Kernbank mit Vorsteuergewinn in Höhe von 4,5 Mrd € (inkl. Liability Management-Transaktionen)
 - Kostenbasis um 0,8 Mrd € gesenkt aufgrund der Synergien aus Integration; Risikovorsorge um mehr als 40% reduziert in 2011
 - Griechisches Staatsanleihenportfolio auf rund 26% wertkorrigiert
 - Starkes langfristiges Funding-Profil, keine weiteren Kapitalmarktmissionen in 2012 notwendig
 - Reduzierung der Bilanzsumme und Risikoaktiva um 12% in 2011 haben Basel 2.5-Effekte abgeschwächt; Core Tier I-Quote von 9,9% per Jahresende
-

Kernbank: Erträge vor Risikovorsorge um 1,5 Milliarden Euro* (+14%) im Jahr 2011 gesteigert

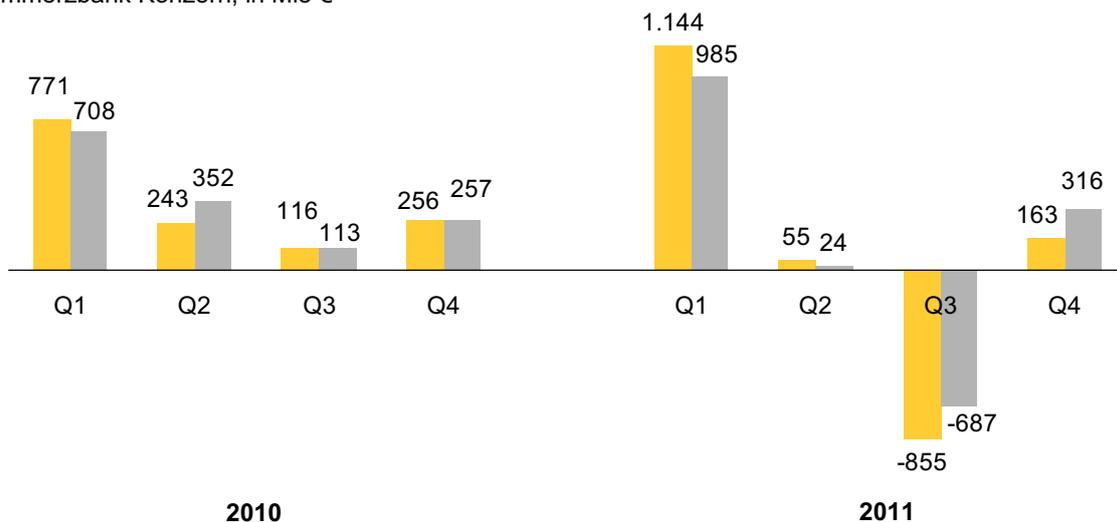
Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. EUR)



* inkl. Liability-Management-Maßnahme in Q1 und Q4 2011; ** inkl. Sonstige und Konsolidierung

Ergebnis pro Quartal

Commerzbank Konzern, in Mio €



Operatives Ergebnis

Konzernergebnis 1)

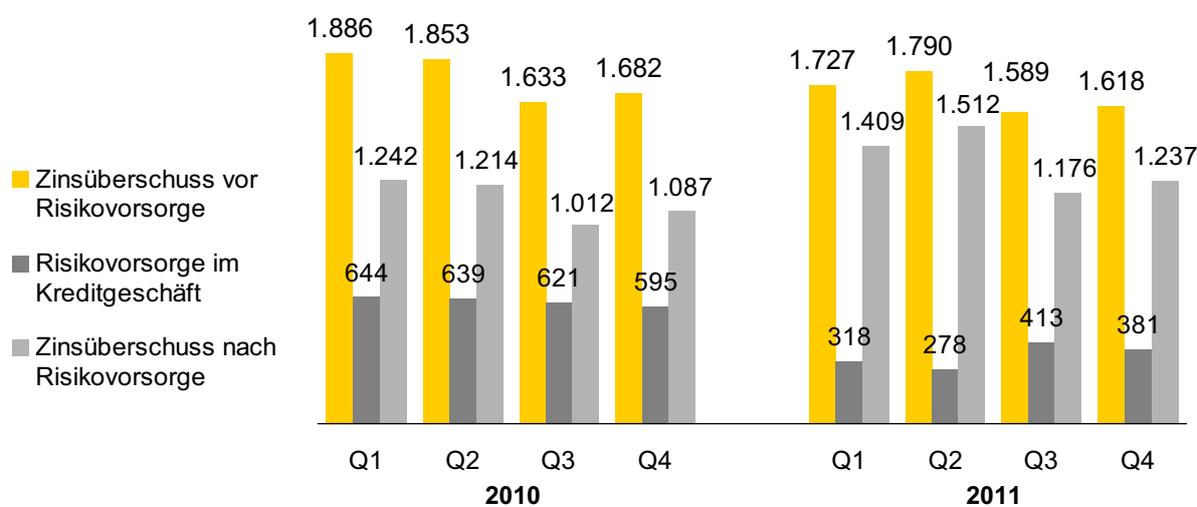
1) den CBK-Aktionären zurechenbar

Gewinn- und Verlustrechnung des Commerzbank-Konzerns

	1.1.-31.12.2011	1.1.-31.12.2010	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	6.724	7.054	-330	-4,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1.390	-2.499	1.109	-44,4
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	5.334	4.555	779	17,1
Provisionsüberschuss	3.495	3.647	-152	-4,2
Handelsergeb. + Ergeb. aus Sicherungszusammenh.	1.986	1.958	28	1,4
Ergebnis aus Finanzanlagen	-3.611	108	-3.719	.
Lfd. Ergeb. aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	42	35	7	20,0
Sonstiges Ergebnis	1.253	-131	1.384	.
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	9.889	12.671	-2.782	-22,0
Verwaltungsaufwendungen	7.992	8.786	-794	-9,0
Operatives Ergebnis	507	1.386	-879	-63,4
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	.
Restrukturierungsaufwendungen	-	33	-33	-100,0
Ergebnis vor Steuern	507	1.353	-846	-62,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-240	-136	-104	76,5
Konzernergebnis	747	1.489	-742	-49,8
- den Minderheitenanteilen zurechenbar	109	59	50	84,7
- den Commerzbank-Aktionären zurechenbar	638	1.430	-792	-55,4

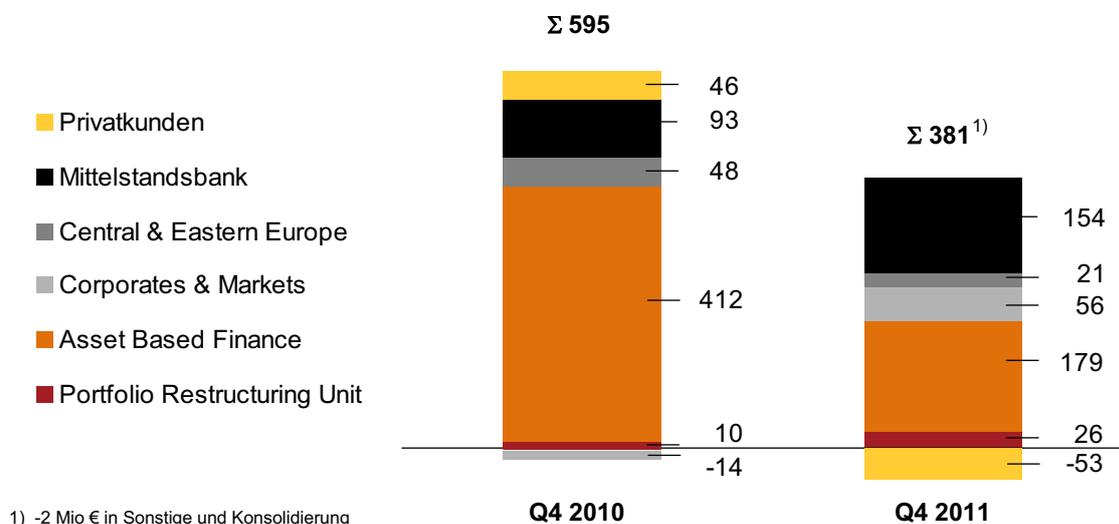
Zinsüberschuss

Commerzbank-Konzern, in Mio €



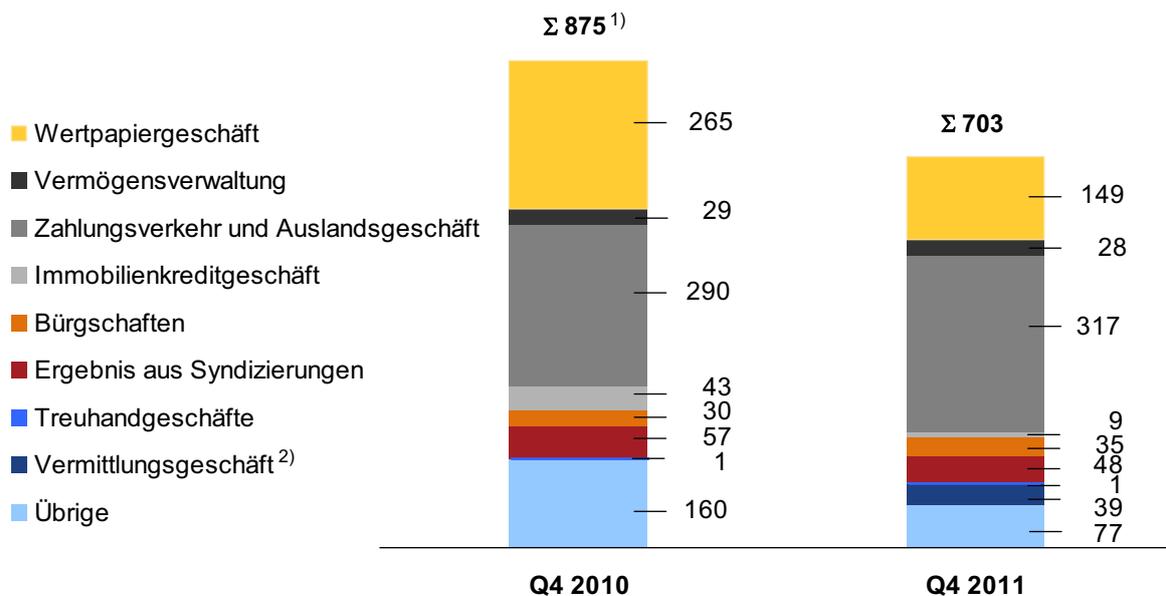
Risikovorsorge nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, in Mio €



Struktur des Provisionsüberschusses

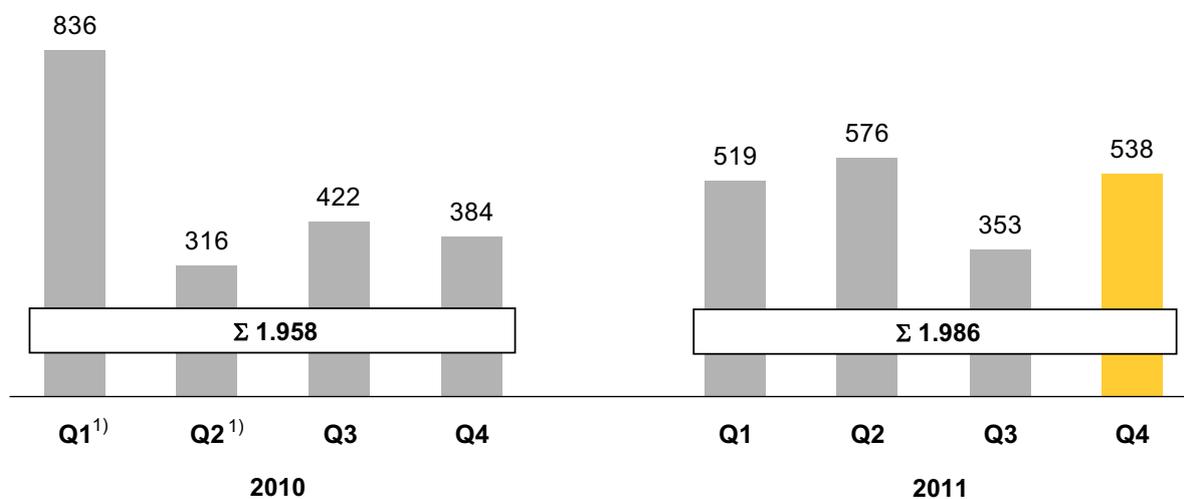
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Restatement; 2) in 2010 unter „Übrige“

Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen

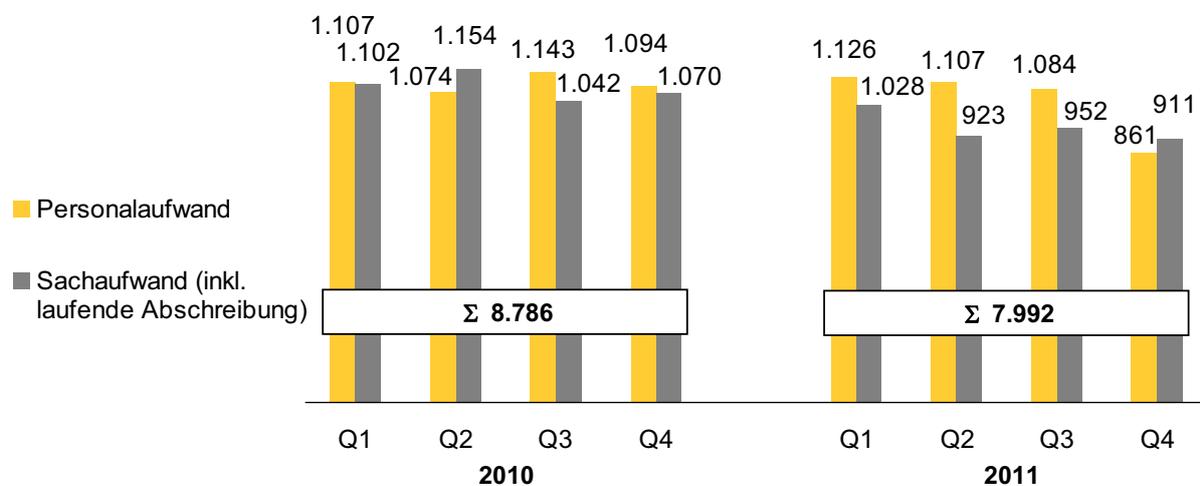
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Restatement

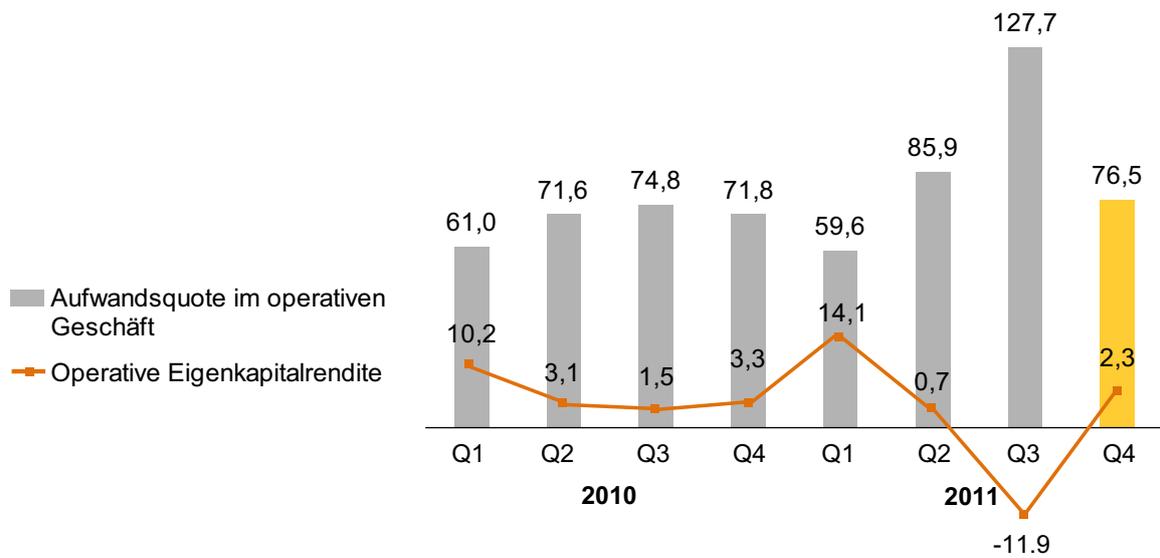
Verwaltungsaufwendungen

Commerzbank-Konzern, in Mio €



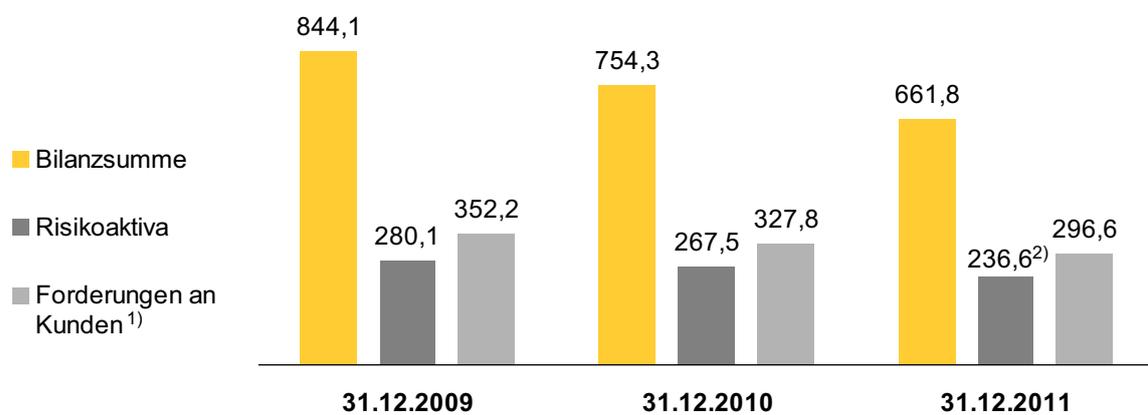
Ertragsquoten

in %



Entwicklung der Geschäftsvolumina

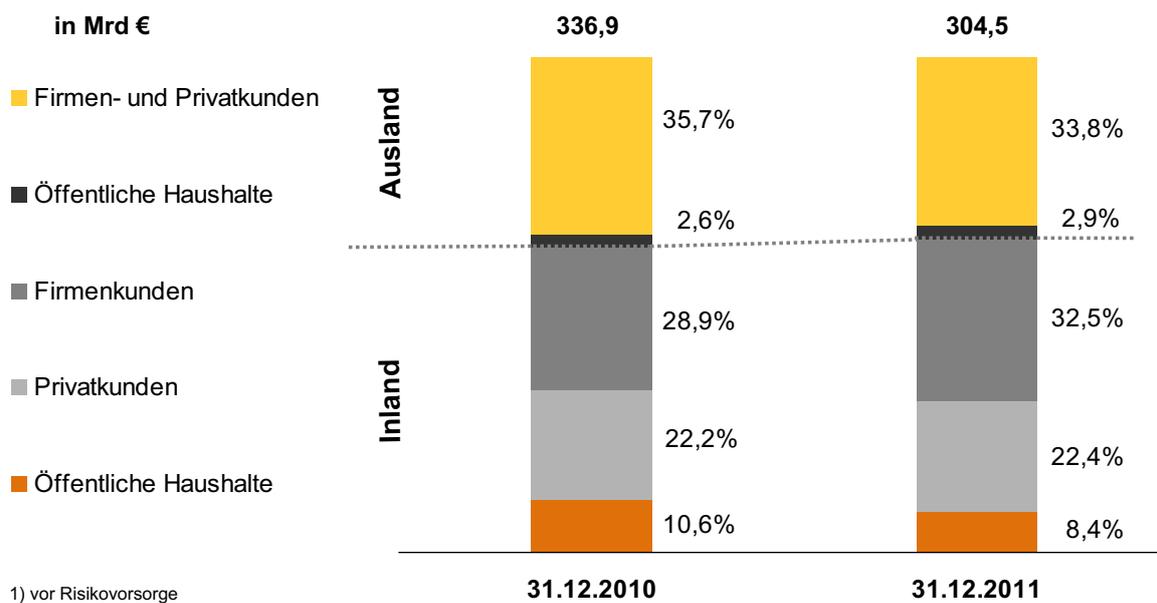
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) nach Risikovorsorge; 2) inklusive Effekte aus Basel 2.5

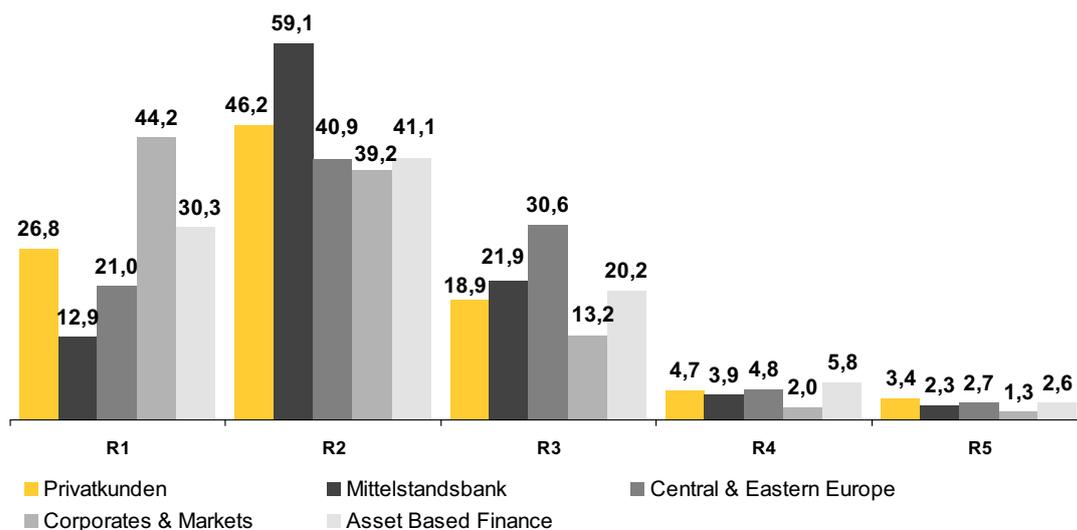
Forderungen an Kunden ¹⁾

Commerzbank-Konzern



Probability of Default-Rating der Commerzbank

per 31.12.2011, in %

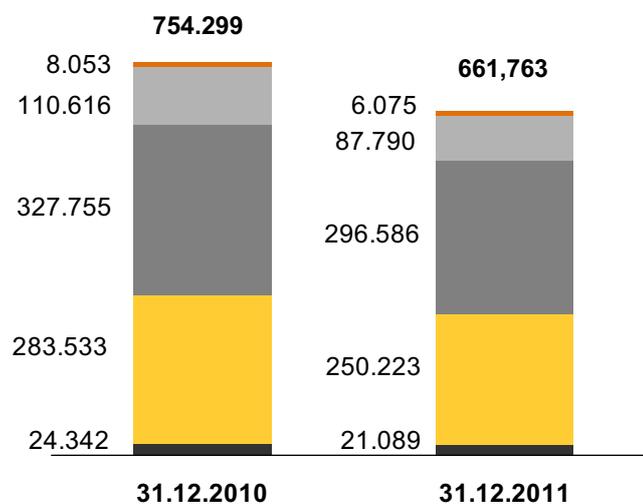


Struktur der Aktiva

Commerzbank-Konzern, in Mio €

Bilanzsumme

- Barreserve
- Forderungen an Kreditinstitute¹⁾
- Forderungen an Kunden¹⁾
- Handelsaktiva/Finanzanlagen
- Restliche Aktivposten



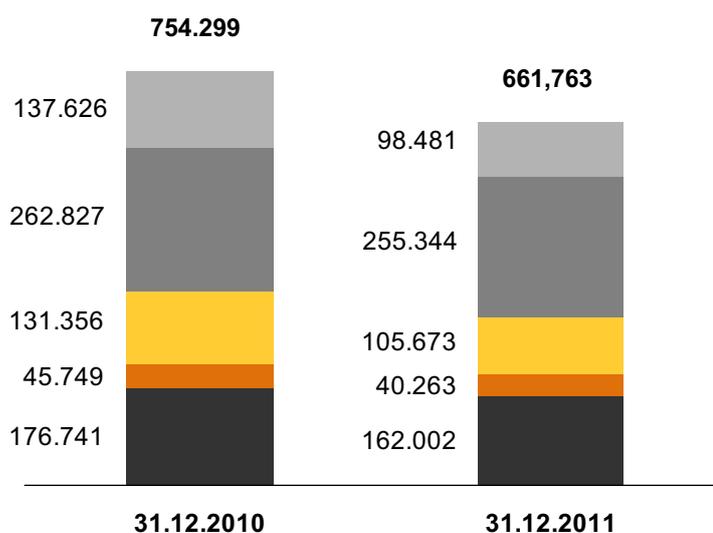
1) nach Risikovorsorge

Struktur der Passiva

Commerzbank-Konzern, in Mio €

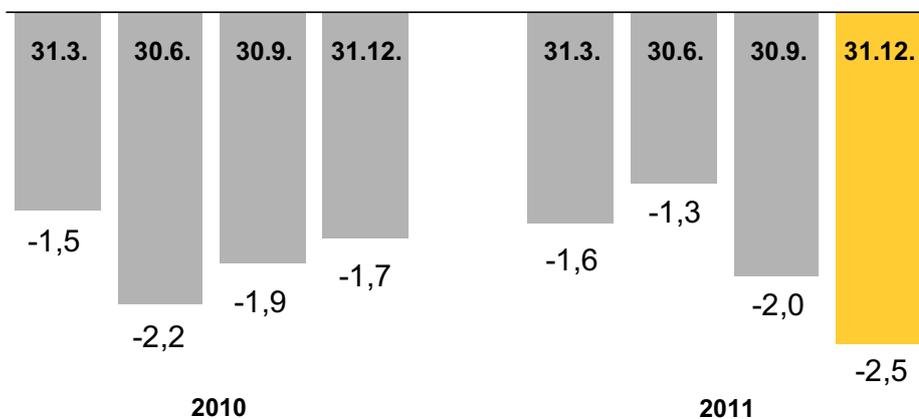
Bilanzsumme

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
- Verbriefte Verbindlichkeiten
- Eigene Mittel
- Restliche Passivposten

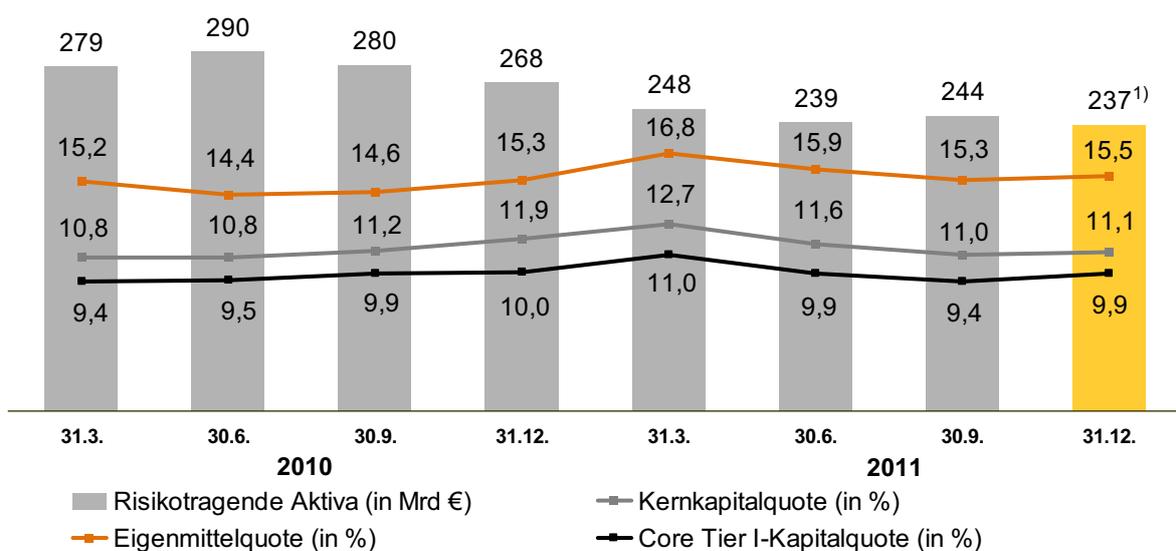


Neubewertungsrücklage

in Mrd €



Risikotragende Aktiva, Kernkapitalquote (Tier I), Eigenmittelquote und Core Tier I-Kapitalquote



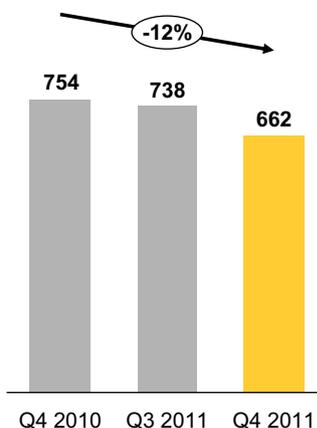
1) inklusive Effekte aus Basel 2.5

Bilanz- und RWA-Reduzierung um 12% trotz Basel 2,5 im Jahr 2011, stabile Core-Tier-1-Kapitalquote

Bilanzsumme

Mrd. EUR

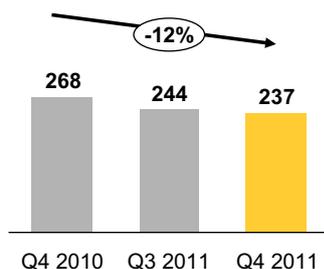
- › Reduzierung in Nichtkernbereichen



RWA

Mrd. EUR

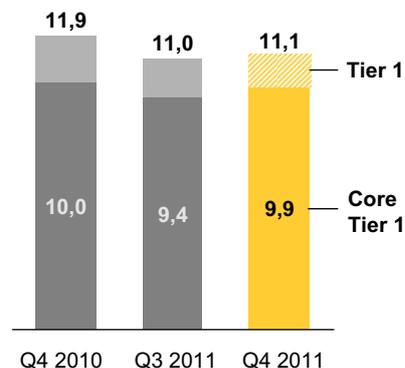
- › Anhaltend aktives Management beim RWA-Abbau
- › Trotz der Effekte von Basel 2,5 über 12 Mrd. Euro leicht niedrigerer RWA-Wert als im Vorquartal



Core-Tier-1- und Tier-1-Kapitalquote

in %

- › Verbesserung der Kapitalquoten im Vergleich zum Vorquartal



Maßnahmen zur Erfüllung der EBA-Kapitalanforderungen bis Juni 2012 auf gutem Weg

RWA-Steuerung	› Volumenreduzierung außerhalb der Kernmärkte / Pläne für Wachstum in den Kernmärkten bleiben unverändert	✓
	› Risiko-Transfer - Verbriefungen/Portfolio-Verkäufe	✓
	› Steuerung von Markt- und Kontrahentenrisiken	✓
	› RWA-Effizienz, z.B. Abbildung von Sicherheiten	✓
Kapitalsteuerung	› Rückkauf von ausgewählten hybriden Instrumenten im Dezember 2011	✓
	› Steuerung von Kapitalabzügen	✓
	› Leistungsbezogene Vergütung in Aktien an unsere Mitarbeiter	✓
	› Restrukturierung von Kapitalinstrumenten	✓
	› Weitere Verbesserung der Kapitalstruktur	✓
Verkauf von nicht-strategischen Assets	› Verkäufe, z.B. Dresdner Bank-Zentrale im Oktober 2011	✓
	› Verkauf von 14,4% Beteiligung an Promsvyazbank	✓
	› BRE Bank und Comdirect sind strategische Beteiligungen	✓
Gewinnrücklagen	› Ergebnis Q4 2011	✓
	› Ergebnis H1 2012 (inkl. weiterer Kostenmaßnahmen)	✓

✓ Maßnahmen initiiert

Ergebnisse nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, 1.1.-31.12.2011, in Mio €

	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige & Konsoli- dierung	Gesamt
Zinsüberschuss	2.027	2.174	648	832	1.021	49	-27	6.724
Risikovorsorge	-57	-188	-89	-146	-907	-5	2	-1.390
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.970	1.986	559	686	114	44	-25	5.334
Provisionsüberschuss	1.754	1.086	217	300	260	-	-122	3.495
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	-	-42	251	1.069	123	-108	693	1.986
Ergebnis aus Finanzanlagen	-2	-51	7	30	-3.799	4	200	-3.611
Lfd. Ergebnis aus at- Equity-bewert. Unternehm.	19	11	-	15	-8	-	5	42
Sonstiges Ergebnis	22	-2	34	-12	-29	-7	1.247	1.253
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>3.820</i>	<i>3.176</i>	<i>1.157</i>	<i>2.234</i>	<i>-2.432</i>	<i>-62</i>	<i>1.996</i>	<i>9.889</i>
Verwaltungsaufwendungen	3.388	1.461	585	1.505	572	63	418	7.992
Operatives Ergebnis	375	1.527	483	583	-3.911	-130	1.580	507
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmen- werte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	375	1.527	483	583	-3.911	-130	1.580	507

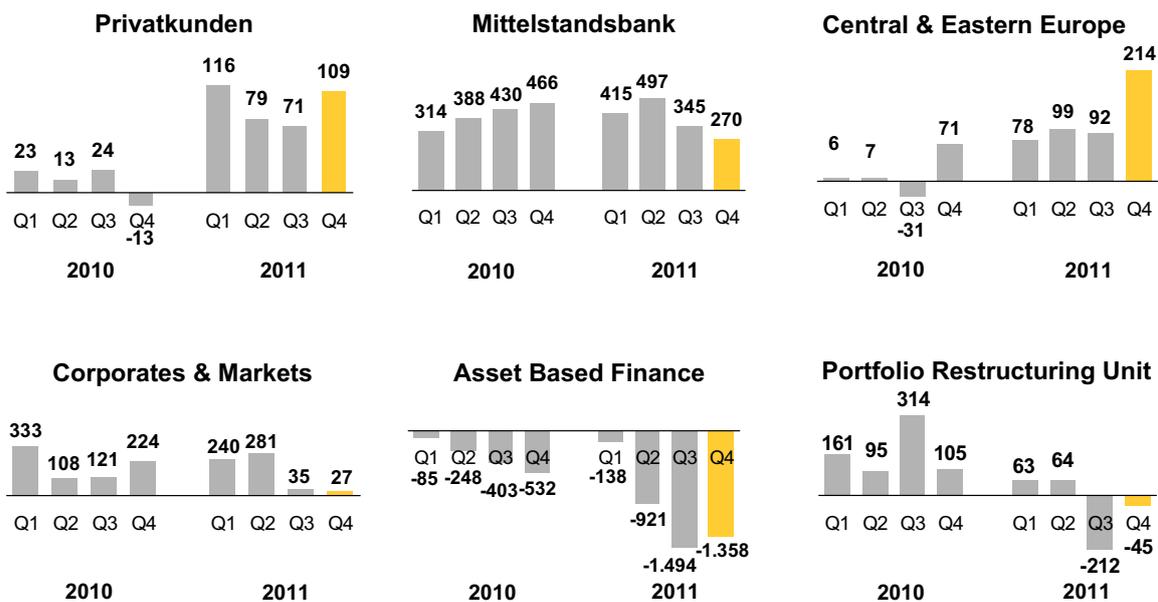
Werttreiber

Commerzbank-Konzern, 1.1.-31.12.2011, in Mio €

	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige & Konsoli- dierung	Gesamt
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.375	5.378	1.723	3.026	5.398	1.002	10.332	30.234
Risikotragende Aktiva (Stichtag)	27.369	57.755	19.595	35.564	70.592	10.772	14.947	236.594
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	88,7	46,0	50,6	67,4	.			80,8
Operative Eigen- kapitalrendite (%)	11,1	28,4	28,0	19,3	-72,5			1,7
Mitarbeiterdurchschnitt	18.957	5.498	9.608	1.989	1.717	32	18.116	55.917

Operatives Ergebnis der Kernbank auf hohem Niveau

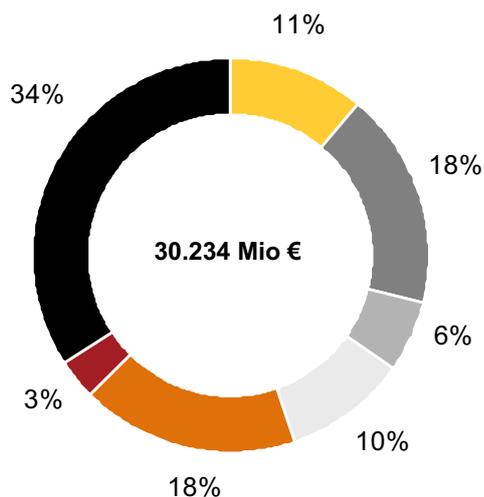
Operatives Ergebnis, in Mio €



Eigenkapital-Allokation im Commerzbank-Konzern

Durchschnitt, 1.1.-31.12.2011

- Privatkunden
3.375 Mio €
- Mittelstandsbank
5.378 Mio €
- Central & Eastern Europe
1.723 Mio €
- Corporates & Markets
3.026 Mio €
- Asset Based Finance
5.398 Mio €
- Portfolio Restructuring Unit
1.002 Mio €
- Others & Consolidation
10.332 Mio €



Privatkunden

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Zweitgrößte Privatkundenbank in Deutschland mit einer stabilen Kundenbasis von rund 11 Mio. Kunden:
 - › Eine der größten Privatkundenmarken in Deutschland mit hoher Flächenpräsenz (Zielgröße: 1.200 Filialen)
 - › comdirect: Nr. 1 Online Broker
 - › Einer der führenden Anbieter für Wealth Management-Kunden mit großer Flächenpräsenz in Deutschland
 - › Hohe Attraktivität für Private Banking-Kunden
 - › Top 3-Anbieter für Geschäftskunden

Werttreiber

- › Nachhaltige Ertragskraft des Segments mit Wachstumspotential durch Nutzung der Marktstellung und Synergieeffekte:
 - › Stabile Ertragsbasis durch Ausweitung Zinsgeschäft bei gleichzeitiger Stabilisierung des Provisionsgeschäfts
 - › Konsequente Verankerung Kundenorientierung im Geschäftsmodell durch PROgramm KUNDENfokus
 - › Führende Produkthanbieter wie Allianz, Wüstenrot und BNP Paribas als Partner
 - › Reduzierung der gebundenen RWAs bei weiterem Wachstum im Kreditgeschäft
 - › Heben der geplanten Kostensynergien

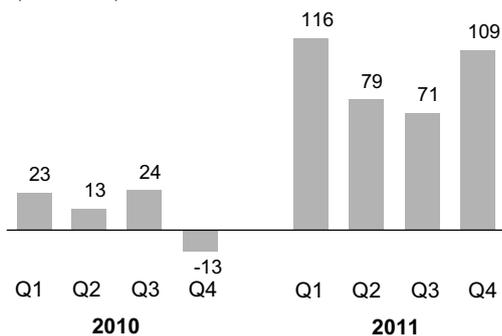
Strategische Ziele

- › Nr. 1 in Deutschland als Bank für den gehobenen Privatkunden hinsichtlich Qualität, Wachstum und Profitabilität angestrebt: Die Kundenbank
- › Überdurchschnittliche Nutzung langfristiger Wachstumstrends

1) nach eigenen Schätzungen

Privatkundensegment trotz schwierigen Marktumfelds erholt

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Erträge v. Risikovorsorge	884	959	857	3.845	3.820
Risikovorsorge	-46	-34	53	-246	-57
Verwaltungsaufwendungen	851	854	801	3.552	3.388
Operatives Ergebnis	-13	71	109	47	375

	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.451	3.323	3.434	3.494	3.375
Op. RoE (%)	-1,5	8,5	12,7	1,3	11,1
CIR (%)	96,3	89,1	93,5	92,4	88,7

- › Erträge vor Risikovorsorge fast stabil im Jahr 2011
- › Auflösung von Risikovorsorge in Q4 2011
- › Verwaltungsaufwendungen in Q4: 6% niedriger als im Vorjahr; weitere Kosteneinsparungen/Synergien 2012 von 260 Mio. Euro angestrebt

Mittelstandsbank

Strategische Positionierung der Commerzbank¹⁾

- › Führende Mittelstandsbank in Deutschland mit Fokus auf Kernregion Deutschland und die Begleitung der internationalen Aktivitäten unserer Kunden
- › Klare Differenzierung von Wettbewerbern durch langfristige Geschäftspartnerschaft, internationale Präsenz und Kapitalmarktexpertise
- › Eine der drei führenden Banken bei der Außenhandelsabwicklung des Euroraums sowie im weltweiten Euro-Zahlungsverkehr

Werttreiber

- › Profitables Geschäftsmodell mit hoher Marktdurchdringung und starker Präsenz am Kunden
- › Kundenorientierte, innovative Lösungen auf Basis eines umfassenden Produktspektrums und ganzheitlichen Betreuungsansatzes
- › Professionelle Begleitung und Abwicklung der weltweiten Auslandsengagements und Außenhandelsaktivitäten unserer Kunden

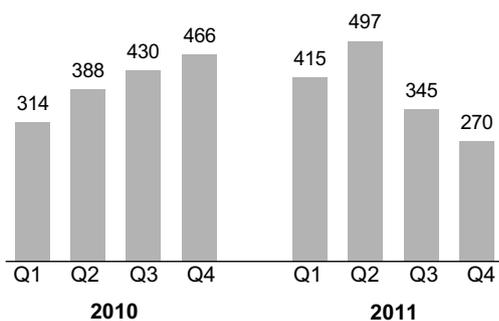
Strategische Ziele

- Stärkung unserer Position als führende Mittelstandsbank durch
- › Wachstum - Erhöhung der Wertschöpfung im gehobenen Mittelstand und bei Großkunden, Gewinnung neuer Kunden im kleinen Mittelstand
 - › Effizienz und Exzellenz – Steigerung der Qualität der Kundenprozesse und der Kosteneffizienz sowie Ausweitung der Produkt- und Branchenexpertise in unseren Vertriebseinheiten

1) nach eigenen Schätzungen

Mittelstandsbank erneut mit starkem Ergebnis

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Erträge v. Risikovorsorge	930	782	755	3.319	3.176
Risikovorsorge	-93	-51	-154	-279	-188
Verwaltungsaufwendungen	371	386	331	1.442	1.461
Operatives Ergebnis	466	345	270	1.598	1.527

	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	5.554	5.355	5.363	5.545	5.378
Op. RoE (%)	33,6	25,8	20,1	28,8	28,4
CIR (%)	39,9	49,4	43,8	43,4	46,0

- › Verbesserte Ertragsqualität:
 - Höherer Zinsüberschuss wegen gestiegenen Kreditvolumens und erhöhter Einlagenmarge
 - Höhere Provisionen dank Außenhandelsgeschäft
- › Risikovorsorge in Q4 durch wenige Einzelfälle negativ belastet

Central & Eastern Europe

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Mit fast 4,5 Mio Kunden die führende deutsche Bank in Mittel- und Osteuropa
- › Fokus auf die Kernkompetenzen der Commerzbank im Universalbankgeschäft und im Direct Banking
- › Konzentration der Geschäftstätigkeit auf die attraktivsten Märkte in der Region

Werttreiber

- › Fokussierung auf profitables Kerngeschäft
- › Optimierungen und Restrukturierung des Produktportfolios sowie Erschließung neuer Geschäfts- und Ertragsmöglichkeiten
- › Risikoreduzierung und Portfoliooptimierung
- › Laufende Effizienzmaßnahmen für alle Geschäftseinheiten

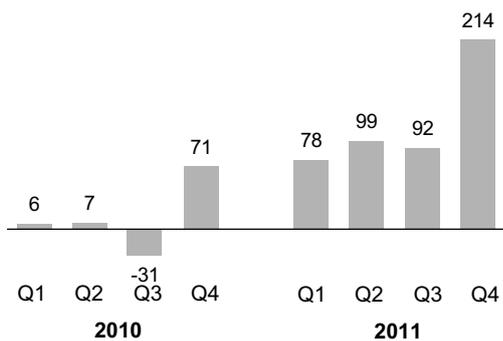
Strategische Ziele

- › Profitabilität im Firmenkundengeschäft erhöhen, fokussiertes Wachstum im Privatkundengeschäft
- › Reduzierung der Risikokosten, striktes Kostenmanagement und Entwicklung neuer Ertragsquellen
- › Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle, z.B. Business Mix und operative Exzellenz

1) nach eigenen Schätzungen

Central & Eastern Europe profitiert von Rekordergebnis der BRE Bank

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Erträge v. Risikovorsorge	257	267	385	979	1.157
Risikovorsorge	-48	-32	-21	-361	-89
Verwaltungsaufwendungen	138	143	150	565	585
Operatives Ergebnis	71	92	214	53	483

	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.642	1.755	1.744	1.628	1.723
Op. RoE (%)	17,3	21,0	49,1	3,3	28,0
CIR (%)	53,7	53,6	39,0	57,7	50,6

- › Erträge vor Risikovorsorge im Jahresvergleich gestiegen, positiver Einmaleffekt von 154 Mio. Euro in Q4
- › BRE Bank mit Rekordergebnis in Q4
- › Risikovorsorge 2011 deutlich rückläufig

Corporates & Markets

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Investment Banking-Partner für die konzernweiten Kunden der Commerzbank, starke Präsenz in Deutschland und Europa mit fokussierter globaler Präsenz
 - › Kundenorientierter Ansatz auf langfristigen Geschäftsbeziehungen und einer breiten Produkt- und Sektor-Expertise aufbauend
 - › Konservativer Risikoansatz – kein dezidiertes Eigenhandeln
 - › Diversifiziertes Geschäftsmodell mit drei starken Produktbereichen Corporate Finance, Equity Markets & Commodities und Fixed Income & Currencies

Werttreiber

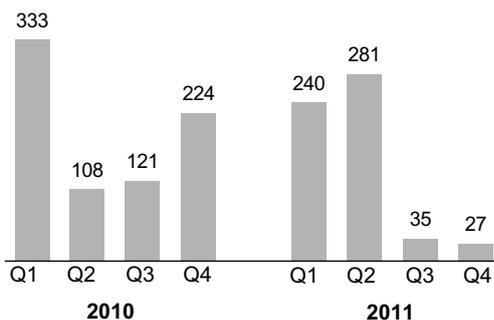
- › Cross-Selling über die konzernweite Kundenplattform
- › Anerkannte Produkt-Expertise:
 - › Zahlreiche Erstplatzierungen in 2011 unter anderem bei den Scope Awards, Euromoney Retail Structured Product Awards, Euromoney Fixed Income Research Survey, Deutsches Risk Derivate Poll, Thomson Extel Research Survey sowie den Euroweek Syndicated Loans Awards
 - › Innovation of the Year (The Banker Investment Banking Awards 2011)
 - › Bereits zum vierten Mal in Folge erster Platz für syndizierte Kredite Deutschland bei den Euroweek Syndicated Loans Awards
 - › Zahlreiche Auszeichnungen für verschiedene Kapitalmarkttransaktionen
- › Klares Bekenntnis zu einer optimierten Bilanz- und Kapitalnutzung sowie Kostenstruktur

Strategische Ziele

- › Ausbau unserer Position in Deutschland im Währungs- und Zinsmanagement
- › Festigung der führenden Position in Europa im Bereich „Equity Derivatives“
- › Weitere Stärkung unseres Corporate Finance Franchise

Corporates & Markets durch geringere Kundenaktivitäten belastet

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Erträge v. Risikovorsorge	598	448	397	2.392	2.234
Risikovorsorge	14	-59	-56	27	-146
Verwaltungsaufwendungen	388	354	314	1.633	1.505
Operatives Ergebnis	224	35	27	786	583

	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.903	2.781	3.010	3.854	3.026
Op. RoE (%)	23,0	5,0	3,6	20,4	19,3
CIR (%)	64,9	79,0	79,1	68,3	67,4

- › Positives Operatives Ergebnis trotz schwierigeren wirtschaftlichen Umfelds und Staatsschuldenkrise
- › Verwaltungsaufwendungen dank Kostenmanagement um 8% im Jahr 2011 reduziert
- › Konsequentes RWA-Management – Effekte aus Basel 2,5 überkompensiert

Asset Based Finance ¹⁾

Strategische Positionierung der Commerzbank ²⁾

- › Die Commerzbank hält führende Marktpositionen im Bereich Asset Based Finance als:
 - einer der führenden gewerblichen Immobilienfinanzierer in Europa
 - einer der führenden Immobilien-Asset-Manager mit einem verwalteten Vermögen von rund 37 Mrd Euro
 - einer der weltweit führenden Anbieter für Schiffsfinanzierungen

Werttreiber

- › Fokussierung auf weitere Portfoliooptimierung und Risikoreduzierung
- › Nutzung des Pfandbriefs als wichtiges Refinanzierungsmittel
- › Weitere Kostenreduzierung durch organisatorische Straffung
- › Fortführung der Integration aller Schiffsfinanzierungsaktivitäten in der Commerzbank AG; erfolgreiche Umsetzung Multi-Produkt-Ansatz
- › Temporäre Einstellung des Neugeschäfts im Rahmen der EBA-Maßnahmen im Commercial Real Estate bis Ende Juni 2012

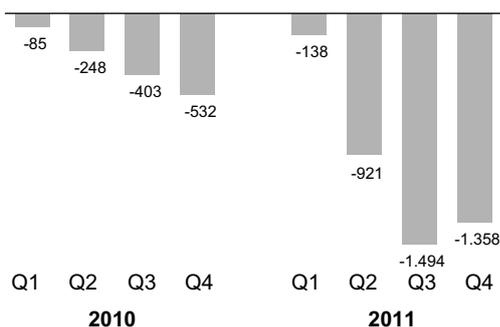
Strategische Ziele ²⁾

- › Zielsetzung: Nr. 1 Partner für
 - die Commercial Real Estate-Partner der Bank
 - den maritimen Sektor: breit gefächertes Produktangebot
 - private und institutionelle Investoren mit Orientierung an längerfristigen Anlagen

1) inklusive Public Finance; 2) nach eigenen Schätzungen

Asset Based Finance belastet durch Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen und weitere Risikoreduzierung in Public Finance

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Erträge v. Risikovorsorge	46	-1.097	-1.048	925	-2.432
Risikovorsorge	-412	-254	-179	-1.584	-907
Verwaltungsaufwendungen	166	143	131	609	572
Operatives Ergebnis	-532	-1.494	-1.358	-1.268	-3.911

	Q4 10	Q3 11	Q4 11	12M 10	12M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	5.829	5.416	5.368	6.276	5.398
Op. RoE (%)	-36,5	-110,3	-101,2	-20,2	-72,5
CIR (%)	360,9	n/a	n/a	65,8	n/a

- › Erträge vor Risikovorsorge in Q4 2011 gegenüber Vorjahr belastet aufgrund von:
 - Wertkorrekturen auf Griechenland-Exposure
 - Belastung aus Verkäufen in Public Finance
 - Reduzierte Bilanzsumme führt zu niedrigerem Zinsüberschuss
- › Risikovorsorge im Jahr 2011 um 677 Mio. Euro verringert

Ausgewogener Ergebnisbeitrag in Kernbanksegmenten*

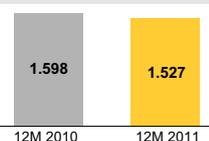


Privatkundensegment trotz schwierigen Marktumfelds erholt

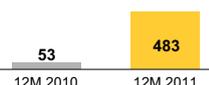
Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



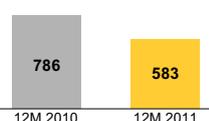
Mittelstandsbank erneut mit starkem Ergebnis



Central & Eastern Europe profitiert von Rekordergebnis der BRE Bank



Corporates & Markets durch geringere Kundenaktivitäten belastet



* ohne Sonstige und Konsolidierung

Definitionen des Konzern-Kapitals

Abstimmung der Kapitaldefinitionen

Kapitaldefinitionen in Mio €	2011	
	Ende der Periode	Durchschnitt
Gezeichnetes Kapital	5.113	4.261
Kapitalrücklage	11.158	7.153
Gewinnrücklagen	8.184	8.865
Stille Einlagen SoFFin/Allianz	2.687	8.776
Rücklage aus Währungsumrechnung	-355	-401
Konsolidierter P&L	638	778
Investors' Capital vor Fremdanteilen	27.425	29.432
Anteile im Fremdbesitz (IFRS)*	720	802
Investors' Capital	28.145	30.234
Veränderungen im Konsolidierungskreis; Geschäftswert; konsolidierter Jahresüberschuss minus anteilige Dividende; sonstige	-4.702	
Basel II Kernkapital ohne Hybridkapital	23.443	
Hybridkapital	2.746	
Basel II Tier I Kapital	26.189	

*) ohne: Neubewertungsrücklage und Cash Flow Hedges

Kapitalbasis für EK-Rentabilität



Basis für EK-Rentabilität des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages

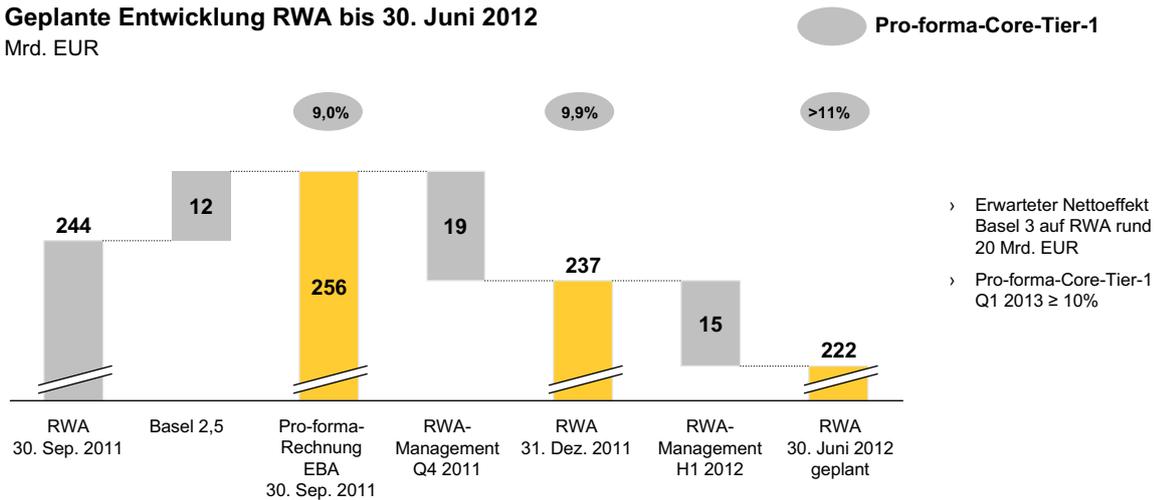


Basis für operative EK-Rendite und Rendite des Ergebnisses vor Steuern

Erfolgreiches RWA-Management mit Blick auf Basel 2.5 und Basel 3

Geplante Entwicklung RWA bis 30. Juni 2012

Mrd. EUR

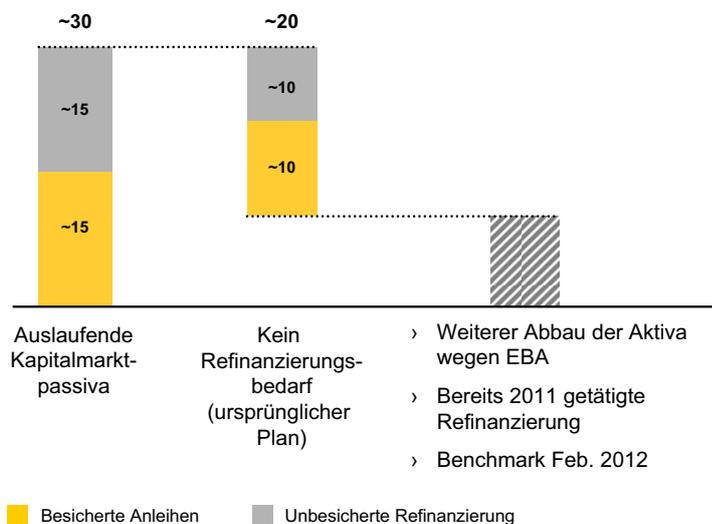


Per Ende 2011 leichte Reduzierung der RWA gegenüber Q3 2011 – trotz Effekts durch Basel 2.5

Starkes langfristiges Fundingprofil – kein weiterer Bedarf an Kapitalmarktmissionen im Jahr 2012*

Refinanzierungsplan 2012

Mrd. EUR



■ Besicherte Anleihen

■ Unbesicherte Refinanzierung

* Aus heutiger Sicht.

- › Bilanzreduzierung in den Segmenten ABF und PRU durch EBA-Maßnahmen verstärkt
- › Wegen anhaltender Reduktion der Bilanzsumme und Einlagenwachstum keine weitere Kapitalmarktmission in 2012 notwendig, um starkes langfristiges Fundingprofil sicherzustellen*
- › Platzierung einer unbesicherten Benchmarkanleihe von 1 Mrd. Euro mit Laufzeit von 5,5 Jahren im Februar bestätigt starke Refinanzierungsposition der Commerzbank und verbessert Fundingprofil
- › Zusätzliche Refinanzierung im Jahr 2012, um Bedarf im Commerzbank-Filialnetz zu decken und Möglichkeiten zur Diversifikation zu nutzen

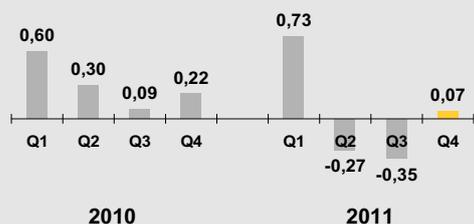
Zusammenfassung und Ausblick

- EBA-Kapitalanforderungen schneller und in höherem Ausmaß erfüllt als geplant
- Erneut solider operativer Gewinn in der Kernbank in 2012 erwartet, sofern sich die Märkte nicht verschlechtern
- Zielgrößen 2012: Risikovorsorge bei ≤ 1,7 Mrd. Euro; Verwaltungsaufwendungen bei ≤ 7,6 Mrd. Euro
- Europäische Staatsschuldenkrise stellt weiterhin Herausforderung für Segment ABF dar
- Commerzbank auf gutem Weg, Core-Tier-1-Quote von über 11% per 30. Juni 2012 zu erreichen – gut vorbereitet für Basel-3-Kapitalquotenanforderungen

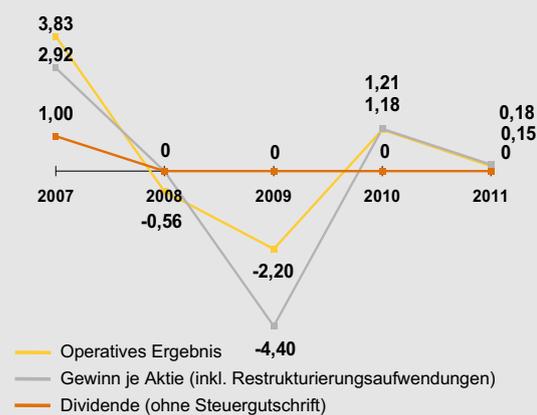
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

in €

Gewinn je Aktie, in €



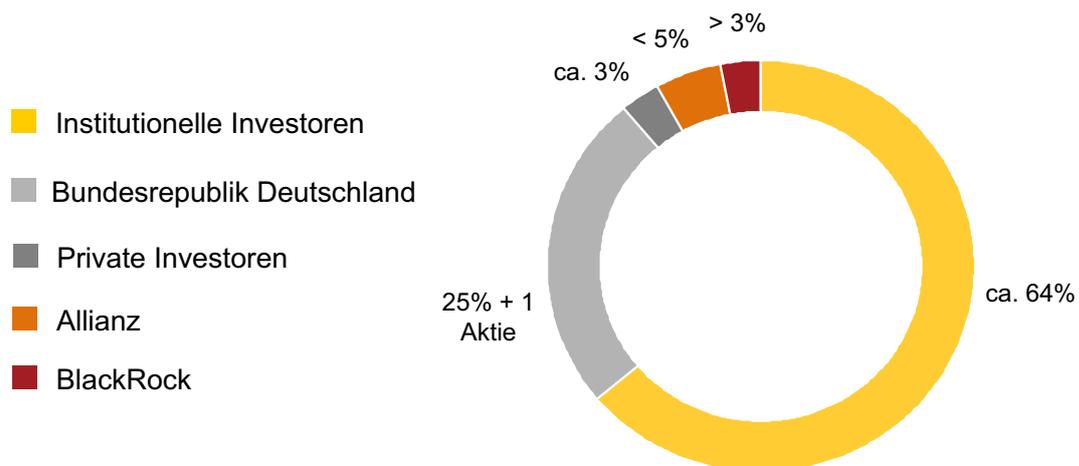
Kennzahlen je Aktie, in €



	2008	2009	2010	2011
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio	722,6	1.181,4	1.181,4	5.113,4
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio	677,0	1.031,9	1.178,6	3.460,0

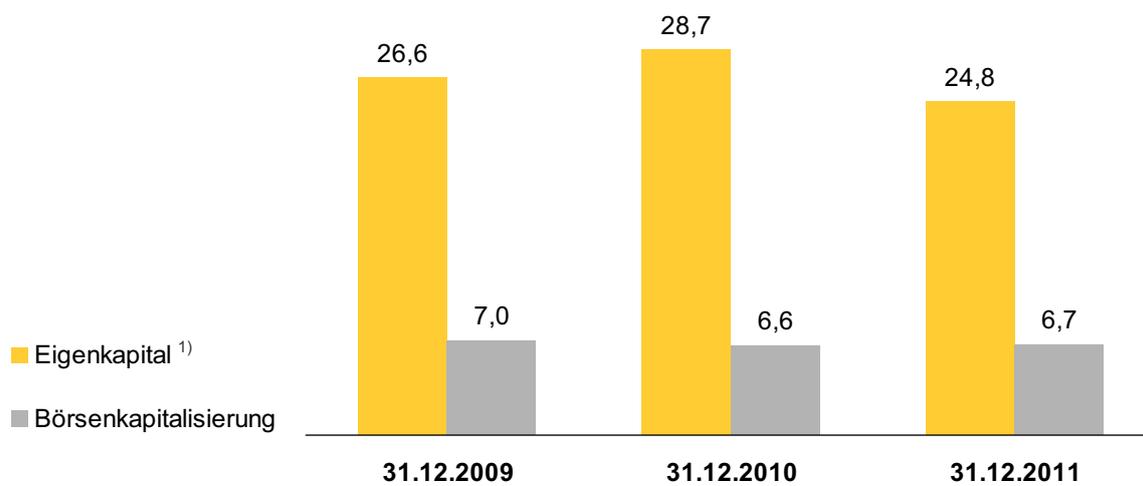
Aktionärsstruktur der Commerzbank

Stand: Februar 2012



Eigenkapital und Börsenkapitalisierung

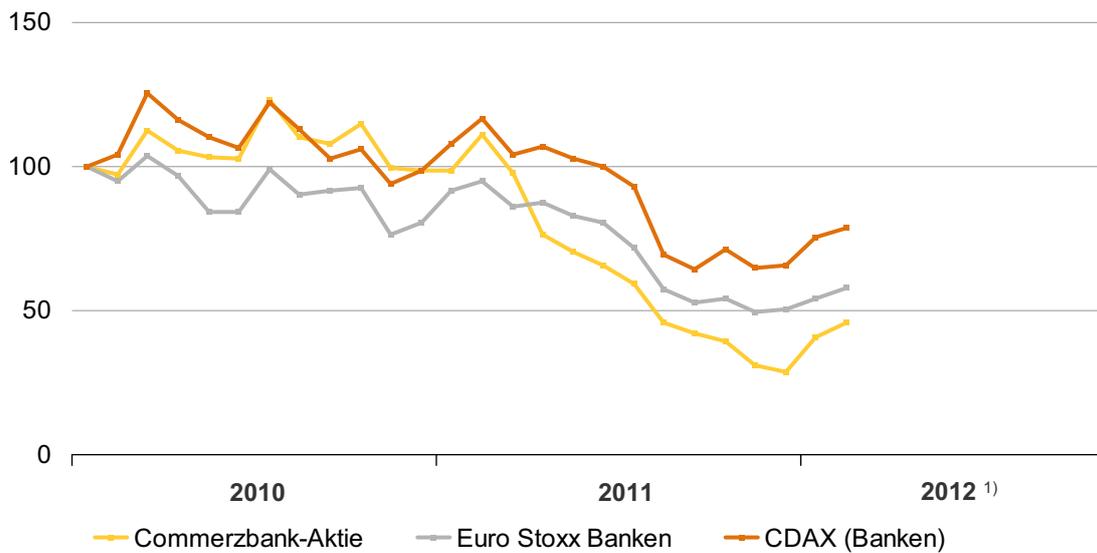
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) Bilanzielles Eigenkapital

Kursverlauf der Commerzbank-Aktie

Monatsendstände, Januar 2010 = 100

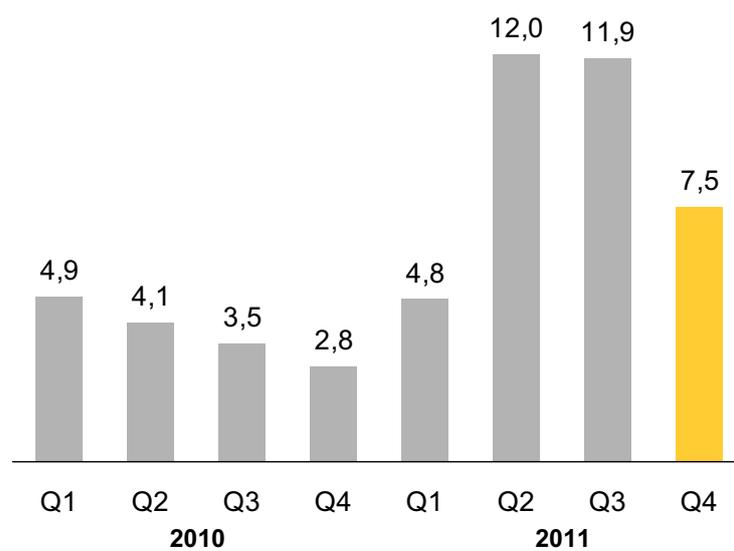


1) bis 15. Februar 2012

Börsenumsätze¹⁾ in Commerzbank-Aktien

in Mrd €

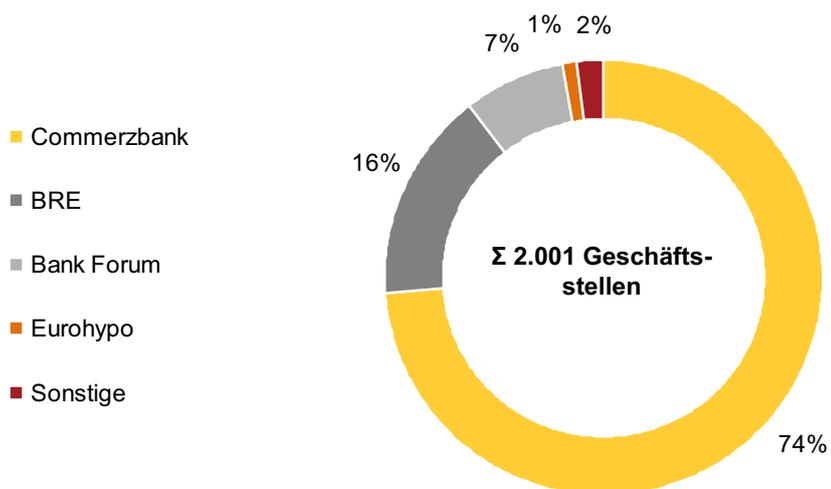
Die Commerzbank-Aktie hatte am 31.12.2011 eine Index-Gewichtung von 0,97% im DAX und von 2,14% im Euro Stoxx Banken.



1) Xetra, Frankfurt, Tradegate, Quelle: Deutsche Börse

Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns weltweit

per 31.12.2011



Personaldaten

Commerzbank-Konzern	2008	2009 ¹⁾	2010	2011
Mitarbeiter	43.169	62.671	59.101	58,160
› im Inland	28.447	46.478	45.301	44,474
› im Ausland	14.722	16.193	13.800	13,686

1) ab 2009 neue Commerzbank

Disclaimer

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender 2012/2013

9. Mai 2012	Zwischenbericht Q1 2012
23. Mai 2012	Hauptversammlung
9. August 2012	Zwischenbericht Q2 2012
8. November 2012	Zwischenbericht Q3 2012
Ende März 2013	Geschäftsbericht 2012

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main

www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main

Group Management Investor Relations

Leitung: Tanja Birkholz
Assistenz: Nicole Schaller

Jürgen Ackermann
Dirk Bartsch
Wennemar von Bodelschwingh
Michael Desprez
Ute Heiserer-Jäckel
Michael Klein
Volker von Krüchten
Maxim Kutscher
Florian Neumann
Patricia Novak
Simone Nuxoll
Christina Peric
Klaus-Dieter Schallmayer
Assistenz: Anna Binder
Katja Schlett

Tel. +49 (0)69 / 136-2 22 55
Fax +49 (0)69 / 136-2 94 92
Mail ir@commerzbank.com